

Hintergrundinformation zum Pressegespräch

mit

Landeshauptmann-Stellvertreterin

Mag.^a Christine Haberlander

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Christian Kloimböck

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann

5. September 2019

Zum Thema

Hochbegabtenförderung

in Oberösterreich

Talente OÖ/Fabasoft Robotics Camp



Fabasoft
Robotics Camp



Hochbegabtenförderung Oberösterreich Talente OÖ. Fabasoft Robotics Camp

Der Verein Talente OÖ und Fabasoft veranstalten bereits im dritten Jahr in Folge das „Fabasoft Robotics Camp“ mit dem Ziel, Teenagern im Alter zwischen 9 und 14 Jahren den Zugang zu Technik, Informatik und Programmierung spielerisch näher zu bringen, um sie frühzeitig für eine spätere technische Berufsausbildung zu interessieren. Die Nachfrage nach einer erneuten Teilnahme nach dem ersten Camp war so groß, dass seit dem Jahr 2018 das Fabasoft Robotics Camp sowohl für Einsteiger (Rookies) als auch für Fortgeschrittene (Advanced) angeboten wird. Diese Aufteilung bietet den Kindern die Möglichkeit, entsprechend ihren Kenntnissen teilzunehmen und sich im Sinne einer nachhaltigen Förderung weiterzuentwickeln.

Das Fabasoft Robotics Camp wird im Rahmen der Talente OÖ Sommerakademie angeboten, die unter der Leitung von Dr.ⁱⁿ Ulrike Moser besonders begabten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, sich eine Woche lang mit einem bestimmten Themenbereich zu beschäftigen. Der Schwerpunkt des Fabasoft Robotics Camp ist das Coding und der Bau von Robotern, die unter Anleitung von Pädagogen programmiert werden. Seit dem Beginn im Jahr 2017 haben über 100 Mädchen und Buben das Fabasoft Robotics Camp genutzt, um Kenntnisse aufzubauen oder zu vertiefen.

Durch das Erlernen von Programmiersprachen wie mBlock oder Scratch (visuelle Programmiersprache) sind die Jugendlichen in der Lage Codesequenzen zu erstellen, damit die Roboter bestimmte Aufgaben ausführen können. Dazu gehören beispielsweise das Folgen von Linien, Überwinden von Hindernissen, Balancieren, Greifen und Transportieren von Gegenständen, Temperaturerkennung oder Lichtspiele. Zum Einsatz kommen Roboter von MakeBlock, die zuerst zusammengebaut und mit den entsprechenden Sensoren ausgestattet werden müssen, um die gestellten Aufgaben erfüllen zu können.



Interesse an MINT-Berufen frühzeitig wecken

Dipl.-Ing. Mag. Dr. Christian Kloimböck, Fachkoordinator IT beim Verein Talente OÖ und Informatik-Professor am Ramsauergymnasium Linz: „Algorithmisches Denken und Problemlösungskompetenz sind zwei Softskills, die wir, der Verein Talente OÖ, schon seit Längerem mittels passenden Angeboten den Jugendlichen vermitteln. Kurse aus dem MINT-Bereich bieten hier ein enormes Potenzial. Durch altersgerechte Vermittlung und einem breiten Spektrum von Aufgabenstellungen aus den Bereichen Konstruktion und Programmierung von Robotern können die talentierten Jugendlichen diese Softskills „spielend“ erlernen. Das Angebot von Helmut Fallmann, Talente im Rahmen der Fabasoft Robotics Camps an das Coding heranzuführen und sie somit im MINT-Bereich intensiv zu fördern, ist inzwischen ein Fixpunkt unseres Programms im Rahmen der Sommerakademien geworden. Die Anmeldungen für den Anfängerkurs 2019 waren wirklich überwältigend. Wir mussten sogar 50 Talenten andere Kurse anbieten.“

Nachhaltigkeit statt Einmal-Engagement

„Das steigende Interesse am Fabasoft Robotics Camp, insbesondere die vielen Anmeldungen für die Camps 2019 zeigen, auf welch fruchtbaren Boden eine kontinuierliche Förderung von Jugendlichen im MINT-Bereich fällt. Und ich freue mich, dass der Wunsch nach einer Vertiefung der Kenntnisse so groß ist, dass wir sogar einen Kurs für Fortgeschrittene anbieten können. Ich halte nichts davon, dass wir uns gerne beklagen, dass die jungen Menschen grundsätzlich weniger Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen haben. Vielmehr sind unsere Bildungseinrichtungen gefordert, mit wertvollen Angeboten und motiviertem Lehrpersonal die Talente anzusprechen und zu fördern“, ist Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Präsident Talente OÖ und Mitglied des Vorstandes der Fabasoft AG, überzeugt.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander ist über den Ideenreichtum der Teenager beim Fabasoft Robotics Camp begeistert und meint: „Speziell in unserem Land benötigen wir junge Menschen, die auch bzw. gerade im MINT-Bereich neue Ideen haben und umsetzen. Ihre Fähigkeiten sind maßgebliche Bausteine für das Fundament, auf dem



unsere Gesellschaft künftig stehen wird. Daher ist es neben der persönlichen Entwicklung der jungen Menschen, die natürlich immer im Mittelpunkt bleiben muss, auch die konkrete Entfaltung von Talenten in und für unser Land ein entscheidender Faktor. Die Begabtenförderung setzt hier gezielt an. So ermöglichen wir es bereits Jugendlichen, Interesse in den verschiedensten Sparten zu entwickeln, sich durchaus zu spezialisieren und später dann ihre Berufung in diesem Bereich zu finden. Gerade auch für Kinder aus gesellschaftlich schwächeren Schichten bietet die Hochbegabtenförderung die Chance, qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gratis zu nutzen und so auf ihrem Karriereweg voranzukommen. Dem Land Oberösterreich ist die Begabtenförderung deshalb ein besonderes Anliegen. Nur wenn wir den „Rohstoff Bildung“ bestmöglich ausbauen und in diesen Rohstoff investieren, ist die künftige Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes gesichert.“

Wissenswertes zum Verein „Talente Oberösterreich“

Der Verein Talente OÖ betreut in Oberösterreich derzeit rund 2.700 Hochbegabte. Beginnend mit einer Testung in der 3. Schulstufe werden die positiv beurteilten Kinder auf ihrem weiteren Bildungsweg begleitet. Dies geschieht vor allem durch ein umfangreiches Kursangebot, das von eintägigen Kursen in den einzelnen Bezirken, über mehrtägige Kursangebote an der Schloss Traunsee Akademie, bis hin zu einwöchigen Kursen an der Sommerakademie reicht. Einen weiteren wichtigen Teil der Arbeit stellt die Beratung für Eltern und Pädagog/innen dar. Weitere Informationen zu den umfangreichen Angeboten unter: www.talente-ooe.at

Foto-Download: https://www.fabasoft.com/pressekonferenz_talente_ooe_05092019

(ab 15 Uhr verfügbar); Copyright: Fabasoft

Kontakt für Rückfragen:

Karin Mühlberger

Telefon: +43 (0) 732 7720 17110

E-Mail: karin.muehlberger@ooe.gv.at

